

tatsächlich ein Weibchen, charakterisiert unter anderm durch zwei vorstehende, abgegliederte Cerci. — Herr Prof. Lundström hatte also ein Männchen und ein Weibchen vor sich. — Das mir vorliegende interessante, flohformige Weibchen ist also nicht das Weibchen von *Corynoscelis eximia*. Jetzt ist, wie ich es verlangt hatte, »das Gegenteil bewiesen«. — Ist die von mir angewandte physiologische Methode trotzdem die richtige, so kommt jetzt die zweite Möglichkeit in Frage, ob es sich um »eine nahe verwandte« Form, d. h. um eine andre Scatopsine handelt. Um dieses interessante Problem lösen zu können, müssen wir uns bemühen, im ersten Frühling des nächsten Jahres das Männchen zu bekommen.

Eine angenehme Pflicht ist es mir, allen oben genannten Herrn, die mich in gegenwärtiger Frage in uneigennützigster Weise unterstützt haben, herzlichen Dank zu sagen.

III. Personal-Notizen.

Wegen Übernahme des Referates »Sehorgan« im Anatomischen Jahresbericht ersucht der Unterzeichnete um gefl. Sendung einschlägiger Arbeiten (auch über Wirbellose) zunächst aus dem Jahre 1912, und zwar an die veränderte Adresse

Dr. V. Franz

Leipzig-Marienhöhe, Naunhoferstraße 27.

Dr. E. Reichenow ging zur Vornahme zoologischer Untersuchungen Anfang Januar 1913 im Auftrage des Reichskolonialamts nach Kamerun; seine künftige Adresse lautet:

Ajoshöhe bei Akonolinga, Kamerun.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Franz Viktor

Artikel/Article: [Personal-Notizen. 336](#)